

I. Haushaltsrelevante Anträge

A. Anträge aus der Mitte des Gemeinderats

a.) Fraktion SPD/DIE LINKE

1. Antrag vom 11.11.2021 – Bushaltestelle Stauferfeld

Antrag:

Das Stauferfeld in Oggenhausen ist an den öffentlichen Personennahverkehr anzuschließen. Für eine Bushaltestelle im Stauferfeld sollen Mittel in den Haushalt aufgenommen werden.

Es ergeht mit 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen der mehrheitliche

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

b.) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Antrag vom 11.11.2021 – Steinstraße stoppen zugunsten von Fuß- und Radverkehr

Antrag:

Der Ausbau der Steinstraße soll gestoppt werden, um die vorgesehenen Mittel direkt in Maßnahmen zur Förderung von Fuß- und Radverkehr umzuwidmen.

Der Antrag wird zurückgezogen.

2. Antrag vom 11.11.2021 – Mobilitätsexpertise

Antrag:

Um die Verkehrswende voranzutreiben, soll ein Mobilitätsexperte eingestellt werden. Diese Stelle könnte mit bis zu 90 % von Land und Bund gefördert werden.

Es ergeht mit 8 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen der mehrheitliche

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

B. Anträge der Verwaltung

1. Antrag vom 29.10.2021 – Kanalsanierung Humboldtstraße

Antrag:

Im Sanierungsgebiet Oststadt sollen für die Kanalsanierung in der Humboldtstraße 200.000 EUR eingestellt werden.

Es ergeht mit 12 Ja-Stimmen der einstimmige

Beschluss:

Für die Kanalsanierung in der Humboldtstraße werden 200.000 EUR auf Produktsachkonto 53.80.0000-78722300.129 eingestellt.

II. Nicht haushaltsrelevante Anträge

A. Anträge aus der Mitte des Gemeinderats

a.) Fraktion CDU/FDP

1. Antrag vom 11.11.2021 – Breitbandausbau

Antrag:

Für neue und bestehende Wohngebiete (z. B. am Waldfriedhof) soll der Breitbandausbau verpflichtend eingeplant werden.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

2. Antrag vom 11.11.2021 – Stowe Woodward Areal

Antrag:

Für eine mögliche weitere Wohnbebauung soll das Stowe Woodward Areal sowie die Thematik der Überbauung von Parkflächen in Mischgebieten überprüft und mit dem Land abgesprochen werden, wo Innenverdichtung und Randbebauung doch noch verträglich umsetzbar wäre.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

3. Antrag vom 11.11.2021 – Neubau Städtische Betriebe

Antrag:

Um weitere Flächen für Wohnraum zu schaffen und aufgrund der anstehenden, höheren Ersatzinvestitionen, soll geprüft werden, ob nicht doch der Neubau der Städtischen Betriebe sich rechnen könnte.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

4. Antrag vom 11.11.2021 – Werkgymnasium

Antrag:

Für das Werkgymnasium soll für die mittelfristige Finanzplanung ein Sanierungskonzept erstellt werden, welches strategisch abbildet, wie dieses Schulgebäude, insbesondere energetisch, verbessert werden könnte.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

5. Antrag vom 11.11.2021 – Verschmutzung

Antrag:

Um der Verschmutzung im Stadtgebiet entgegenzuwirken, soll eine Ansprechstelle konkret beworben werden. Gegebenenfalls kann auf Spielplätzen ein QR-Code als Mängelmelder angebracht werden.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

6. Antrag vom 11.11.2021 – Mülleimer, Straßenreinigung und Streetworker

Antrag:

Für die Treffpunkte der Jugendlichen sollen mehr Mülleimer aufgestellt werden. Konkret werden die Flächen bei der Michaelskirche, auf dem Schlossberg insgesamt, am Naturtheater und am Brenzufer genannt. Die Stadtreinigung soll ihren Dienst an den Samstagen morgens direkt dort beginnt. Vielleicht können auch die Streetworker mit Jugendlichen dazu eingeladen oder über den Verein G-Recht eine Aktion gestartet und beworben werden. Diese Orte sollten auch in den Abendstunden durch die Streetworker aufgesucht werden, da von einer Begleitung vor Ort ein gutes Ergebnis erwartet wird.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

7. Antrag vom 11.11.2021 – Überdachung Friedhof Oggenhausen

Antrag:

Für den Friedhof Oggenhausen soll eine kleinere Überdachung geplant werden.

Es ergeht mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen der mehrheitliche

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

8. Antrag vom 11.11.2021 – Parkierung Waldfriedhof

Antrag:

Die Parkierung am Waldfriedhof soll geprüft und mögliche Erweiterungen geplant werden.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

b.) Fraktion SPD/DIE LINKE

1. Antrag vom 11.11.2021 – weitere Fahrradstraße

Antrag:

Eine weitere Fahrradstraße im Bereich Bärenunterführung über Alte Ulmer Straße, Theodor-Schäfer-Straße, Haintal bis zur ehemaligen Voith-Ausbildungsstätte und weiter bis zum Anschluss an den Oggenhausener Radweg soll ausgebaut bzw. ausgewiesen werden.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

2. Antrag vom 11.11.2021 – Aufstellflächen für Abbiegeverkehr

Antrag:

Eine Aufstellfläche für den Abbiegeverkehr an der Kreuzung Bahnhofstraße - Sankt Pöltener Straße soll ausgewiesen werden.

Es ergeht mit 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen der mehrheitliche

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

3. Antrag vom 11.11.2021 – Installation einer Mängel-App

Antrag:

Für den (Rad-)verkehr soll bei der Stadt Heidenheim eine Mängel-App installiert werden.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

4. Antrag vom 11.11.2021 – Solaranlagen auf Dachflächen

Antrag:

Für den Bereich der Energiegewinnung aus der Sonne sollen alle Dachflächen im Stadtgebiet und den Ortsteilen erfasst werden, die sich für die Installation von Solaranlagen eignen.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

5. Antrag vom 11.11.2021 – ÖPNV-Anbindung der Teilorte

Antrag:

Es soll ein Konzept erstellt werden, wie die Teilorte mit neuen, passgenauen Angeboten besser an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden werden können.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

c.) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Antrag vom 11.11.2021 – Klimavorbehalt

Antrag:

Analog zur Bewegung „Fridays for Future“ soll ein Klimavorbehalt festgelegt werden. Demnach sollen alle Entscheidungen von einer Fachkraft für Klimamanagement bezüglich ihrer Auswirkungen auf das Klima geprüft werden.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

2. Antrag vom 11.11.2021 – Wärmesanieung kommunaler Gebäude

Antrag:

Es soll ein Programm zur Wärmesanieung aller bestehenden, kommunalen Gebäude auf mindestens Effizienzhaus-Stufe 55 bis zum Jahr 2030 erarbeitet werden.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

3. Antrag vom 11.11.2021 – Selbstverpflichtung – erneuerbare Energien

Antrag:

Die Stadt soll sich selbst verpflichten, dass bis spätestens 2030 in allen kommunalen Einrichtungen der Energieverbrauch der Stadt zu 100 % aus erneuerbarer Energie stammt.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

4. Antrag vom 11.11.2021 – Baumschutz

Antrag:

Ab sofort soll ein Nettobaumverlust "null" gelten. Hierfür soll eine Baumschutzsatzung neu erarbeitet werden, in der die schützenswerten Bäume festgelegt sind.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

5. Antrag vom 11.11.2021 – Bebauungspläne und Sanierungsgebiete

Antrag:

Für alle neuen Bebauungspläne und Sanierungsgebiete soll ein verpflichtender Maßnahmenkatalog mit Heidenheimer Klimaschutzstandards erarbeitet werden.

Es ergeht mit 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen der mehrheitliche

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

6. Antrag vom 11.11.2021 – Mobilitätspass

Antrag:

Die Stadt Heidenheim soll sich um das Thema Mobilitätspass (z. B. als Modellkommune) und damit um das Ziel einer kostengünstigen oder kostenfreien Nutzung des ÖPNV bemühen.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

7. Antrag vom 11.11.2021 – Radweg Schlossberg

Antrag:

Entlang der Schloßhausstraße soll bergauf rechts der Fahrbahn ein Radweg gebaut werden.

Es ergeht mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung der mehrheitliche

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

8. Antrag vom 11.11.2021 – Ampelanlagen

Antrag:

Um Sicherheit zu vermitteln, sollen die Ampelanlagen so geschaltet werden, dass sie ein paar Sekunden lang blinken, bevor die Ampel auf Rot schaltet. Dadurch wissen Menschen, die nicht so schnell zu Fuß sind, dass sie besser auf die nächste Grünphase warten.

Es ergeht mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen der mehrheitliche

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

d.) Zusammengefasster Antrag der Fraktionen CDU/FDP und SPD/DIE LINKE

1. Antrag vom 11.11.2021 – bezahlbarer/sozialer Wohnraum

Antrag:

Es ist ein Vorschlag zu erarbeiten, wie bezahlbarer Wohnraum in Heidenheim definiert wird. Außerdem sollen der Bedarf und der Bestand für sozialen Wohnraum sowie für bezahlbaren Wohnraum ermittelt werden. (CDU/FDP)

Es soll ein Handlungskonzept zur Schaffung und Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in Heidenheim erstellt werden. Damit soll eine Orientierungsgrundlage für die strategische Steuerung des lokalen Wohnungsmarktes in Heidenheim geschaffen werden. Ein Fokus gilt der Schaffung von gefördertem Wohnraum. (SPD/DIE LINKE)

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

e.) Zusammengefasster Antrag der Fraktion CDU/FDP und der Partei DKP

1. Antrag vom 11.11.2021 – barrierefreier Zugang Turn- und Festhalle Oggenhausen

Antrag:

Der obere Eingang der Turn- und Festhalle Oggenhausen soll um einen festen barrierefreien Zugang ergänzt werden.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

B. Anträge der Verwaltung

Nicht haushaltsrelevante Anträge der Verwaltung liegen nicht vor.